FDP Rheingau-Taunus

FDP ERFREUT ÜBER 39 MILLIONEN EURO FÜR GUTE KREISSTRASSEN

03.11.2020

Kreistag beschließt Sanierungsprogramm. Die FDP-Kreistagsfraktion ist sehr erfreut über die Aktualisierung des Programms zur Sanierung der Kreisstraßen für den Zeitraum 2021-2030 in der letzten Kreistagssitzung. „Vor fast zwei Jahren wurde auf unseren Antrag hin ein Konzept zur Kreisstraßensanierung im Kreistag auf den Weg gebracht und jetzt wurde dafür eine sehr detaillierte Planung beschlossen, die zu einer erheblichen Verbesserungen der Qualität unserer Kreisstraßen führen wird. Das Ausbau- und Sanierungsprogramm sieht für die nächsten 10 Jahre Investitionen von insgesamt 39 Millionen Euro und damit pro Jahr fast 4 Millionen Euro vor. Dies ist erheblich mehr als in der jüngeren Vergangenheit, in der die Kreisstraßen „systematisch kaputtgespart“ wurden,“ berichtet der FDP-Kreistagabgeordnete Roland Hoffmann.

INSPEKTION ALLER KREISSTRASSEN

Alle Kreisstraßen seien 2019 und 2020 mit einem Spezialfahrzeug befahren worden, um den Straßenzustand genau zu dokumentieren und analysieren zu können. Die Fachabteilung im Rheingau-Taunus-Kreis habe diese Daten dann mit ihren Dokumenten abgeglichen und nun ein fast sechzig Einzelmaßnahmen umfassendes Kreisstraßensanierungsprogramm vorgelegt.„Mit Sicherheit wird dieses umfangreiche Programm für die nächsten zehn Jahre an der einen oder anderen Stelle auch noch aktuellen Gegebenheiten angepasst werden müssen, aber es wird zu guten Kreisstraßen führen,“ stellt Hoffmann fest. Die Investitionssumme für die Kreisstraßen habe lange Jahre weit unter der Abschreibung und damit auch unter der Abnutzung der Straßen gelegen und es sei höchste Zeit, dass man nun aktiv werde.

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=261

FACHKRÄFTE GESUCHT!

Um das Programm auch zügig umsetzten zu können, suche der Kreis noch dringend nach einer Fachkraft aus dem Bereich Bauwesen. Wenn diese Kraft sich nicht zeitnah finde, sollte man nach FDP-Auffassung auf einen externen Planer zurückgreifen. „Eine spannende Frage wird es sein, ob für die im Kreis auch zahlreich vorhandenen Landestraßen nach Auslaufen der aktuellen Sanierungsoffensive Landesstraßenbau 2016-2022 ein ähnliches Folgeprogramm aufgelegt wird, denn auch in diesem Bereich und bei den Bundestraßen gibt es erheblichen Sanierungsbedarf," meint der FDP-Fraktionsvorsitzende MdL Stefan Müller.

INTAKTES STRASSENNETZ IST UNVERZICHTBAR

Manchmal habe man den Eindruck, dass im Land Hessen die Radwegeplanung die größte Priorität habe. „In einem Flächenkreis, wie es der Rheingau-Taunus-Kreis nun einmal ist, können wir aber auf ein gutes und intaktes Straßennetz keinesfalls verzichten, denn gute Mobilitätsmöglichkeiten sind die Hauptvoraussetzung und bleiben die Basis unserer öffentlichen Infrastruktur. Wir werden das Kreisstraßensanierungsprogramm positiv begleiten und die Kreisverwaltung und den Landrat bei der sicher nicht einfachen Aufgabe unterstützen, bei sinkenden Steuereinnahmen die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen," betonen die Liberalen abschließend.

Abgerufen am 30.10.2026 unter https://fdp-rtk.de/?p=261